

Stellungnahme

zu Anfrage Nr. (AF/0067/2011)

der Stadtratssitzung am 25.08.2011

Punkt: ö.S.

Betr.: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion zum Barbara-Denkmal

Stellungnahme:

1. Wann wurde das Denkmal von der Stadt demontiert und eingelagert?

Das Barbara-Denkmal wurde im Jahre 1907 zur Erinnerung an die Toten des Rheinischen Feldartillerie Regiments Nr. 8 am damaligen Kaiser-Wilhelm-Ring gegenüber der Festhalle eingeweiht.

Im Zuge des Ausbaues des heutigen Friedrich-Ebert-Ringes und des geplanten Baues der Rhein-Mosel-Halle wurde das Denkmal im Jahre 1956 abgebaut.

Die Teile des Denkmals wurden seinerzeit auf ein städt. Grundstück in Koblenz-Horchheim ausgelagert, wo sie in Vergessenheit gerieten.

Bei Arbeiten auf diesem Grundstück tauchten die völlig überwachsenen Teile wieder auf und konnten im Jahre 1982 mit Hilfe der Bundeswehr sortiert und zunächst zum städt. Betriebshof im Raental und von dort ins städt. Steinlager ins Industriegebiet Rheinhafen verbracht werden.

2. Gab es Auflagen von Seiten des Denkmalschutzes bzw. der Bezirksregierung bezüglich der Aufbewahrung und ggf. Wiedererrichtung des Denkmals ?

Weder zur Aufbewahrung noch zu einer evtl. Wiedererrichtung des Denkmals gab es Auflagen seitens des Denkmalschutzes oder der Bezirksregierung.

3. Gab es Beschlüsse zum weiteren Verbleib bzw. der Wiedererrichtung des Denkmals ?

Immer wieder gab es Pläne für die Wiedererrichtung des Denkmals auch mit Hilfe der Bundeswehr,

sie scheiterten letztlich jedoch an den unverhältnismäßig hohen Kosten.

In diesem Zusammenhang war hin und wieder sowohl der Kulturausschuss als auch der Denkmalpflegebeirat mit der Angelegenheit befasst.

Der Stadtrat hat sich bzgl. des Verbleibs bzw. der Wiedererrichtung bisher nicht mit der Angelegenheit befasst.